

Cox Orange

Der **Cox Orange**, auch *Cox Orangenrenette*, *Russet Pippin* oder *Verbesserte Muskatrenette* ist eine Sorte des Kulturapfels (*Malus domestica*).

Der Cox Orange zählt zu den alten Apfelsorten, er wurde 1825 von Richard Cox in Colnbrook Lawn in Buckinghamshire (England) als Sämling eines frei abgeblühten Ribston Pepping selektiert und ab 1850 von der Baumschule Smale and Sons verbreitet. Er zählt zu den wohlschmeckendsten Tafeläpfeln und ist in der ganzen Welt verbreitet. Der Anbau ist jedoch schwierig, da die Sorte hohe Ansprüche an Boden, Lage und Pflege stellt. Für den extensiven Anbau auf Streuobstwiesen eignet er sich nicht und nur erfahrene Hobbygärtner sollten ihn im Hausgarten anpflanzen. Der Cox Orange zählt zu den wenigen alten Obstsorten, die im kommerziellen Obstanbau noch eine größere Rolle spielen.

Die Äpfel des Cox Orange reifen Ende September und sind bei entsprechender Lagerung bis Ende März haltbar. Der Baum ist frostempfindlich und überaus anfällig für Krankheiten und Schädlinge. Allein sein hervorragender Geschmack hat ihn vor einer Verdrängung aus dem Sortiment bewahrt. Nur auf den besten Standorten fällt der Fruchtertrag vergleichsweise hoch aus, ist jedoch nicht mit modernen Sorten vergleichbar.

Für einige Apfelallergiker ist diese alte Apfelsorte aufgrund des niedrigen Allergengehalts genießbar.